

AB 9a Gerichtsbarkeit im Mittelalter – Gerichtslinde



B10: Ort des öffentlichen Lebens der ländlichen Gemeinden:
Gerichtsort, Versammlungsort der Dorfgenosser und Festplatz
© Wikimedia Commons <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Amstaldenhandel.jpg?uselang=de>

Arbeitsaufträge:

1. Beschreibe den Ort der Gerichtsbarkeit auf dem Bild.
2. In Freiburg wurde das Gericht in der (an den Seiten offenen) Gerichtslaube bzw. unter dem (nach Westen offenen) Westportal des Münsters gehalten, finde Parallelen zu dem Bild.
3. Überlege mögliche Gründe für die Wahl des Gerichtsortes.
4. Beschreibe die auf dem Bild dargestellten Figuren. Welche Gegenstände sind zu sehen?
5. Ziehe Rückschlüsse auf die Art der Beweisführung. Überlege mögliche Probleme, die im ausgehenden Mittelalter bei „Indizienbeweisen“ auftreten könnten.
6. Überlege eine Begründung, warum ein Geständnis – z.T. „legitim erzwungen“ unter der Folter – wichtig war.